

**Kode der Ausschreibung**
AOV/SUA-SF 066/2017**RAHMENVEREINBARUNG
FÜR DIE LIEFERUNG VON
MEDIZINISCHEN GASEN, VERWALTUNG
UND INSTALLATION DER
DIESBEZÜGLICHEN ANLAGEN FÜR DEN
SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN
PROVINZ BOZEN****Codice gara**
AOV/SUA-SF 066/2017**CONVENZIONE QUADRO
PER LA FORNITURA DI GAS MEDICALI,
GESTIONE E MANUTENZIONE DEGLI
AFFERENTI IMPIANTI PER L'AZIENDA
SANITARIA DELLA PROVINCIA
AUTONOMA DI BOLZANO****Erkennungskode CIG: 7240027349****Richtigstellung bzw. Abänderung der
Ausschreibungsbedingungen und
Fristverlängerung****Richtigstellung Nr. 1**

Der Punkt 1.2.1 „Gegenstand der Vergabe“
des Teil 1 der Ausschreibungsbedingungen
(Seite 3-4) wird durch folgenden Punkt
ersetzt:

„1.2.1 Gegenstand der Vergabe

Diese Ausschreibung hat die Lieferung von
medizinischen Gasen, Verwaltung und
Installation der diesbezüglichen Anlagen für
den Sanitätsbetrieb der autonomen Provinz
Bozen zum Gegenstand.

HAUPTLEISTUNG:

Lieferung von medizinischen Gasen und
Verleih:
€ 9.525.864,91.- CPV: 24.11.00.00

NEBENLEISTUNGEN: Verwaltung und
Installation der diesbezüglichen Anlagen,
Leistungen Art. 6 und Art. 11:

€ 4.171.020,90.- CPV: 50.71.20.00-9

Die einzelnen Aufträge seitens der
vertragschließenden Verwaltung müssen
auf dieser Konvention gründen.

Lediglich der Südtiroler Sanitätsbetrieb kann
der vorliegenden Vereinbarung beitreten.“

Codice CIG: 7240027349**Rettifica ovvero modifica del disciplinare
di gara e proroga termini****Rettifica n. 1**

Il punto 1.2.1 „oggetto dell'affidamento“, parte
1 del disciplinare di gara (pag. 3-4) viene
sostituito con il punto che segue:

„1.2.1 Oggetto dell'affidamento

Il presente disciplinare ha per oggetto la
fornitura di gas medicali, gestione e
manutenzione degli afferenti impianti per
l'azienda sanitaria della Provincia Autonoma
di Bolzano.

PRESTAZIONE PRINCIPALE:

fornitura di gas medicali e noleggi:
€ 9.525.864,91.- CPV: 24.11.00.00

PRESTAZIONI SECONDARIE:

gestione e manutenzione degli afferenti
impianti, prestazioni art. 6 e art 11:
€ 4.171.020,90.- CPV: 50.71.20.00-9

Sulla base della suddetta convenzione-
quadro dovranno basarsi i singoli ordinativi
da parte del soggetto aderente alla
convenzione-quadro.

Alla presente convenzione quadro può
ricorrere unicamente l'Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige.“

**Richtigstellung Nr. 2**

Der Buschstabe d) unter Punkt 3.5 „Teilnahmevoraussetzungen“ des Teil 1 der Ausschreibungsbedingungen (Seite 18 - 19) wird durch folgenden Punkt ersetzt:

d) Sie müssen im Sinne des Art. 83 Absatz 1 Buchstabe b) und c) GvD 50/2016 folgende Voraussetzungen bezüglich der technisch-organisatorischen und wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit besitzen, die von der Vergabestelle gemäß Art. 83 GvD 50/2016 verlangt werden.

d1) für die **HAUPTLEISTUNG** (siehe Richtigstellung Nr. 1): Der Bieter muss im Dreijahreszeitraum vor der Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung gleichwertige Lieferungen mit einem Betrag von nicht weniger als 3.666.334,58 - Euro erbracht haben.

Unter ähnliche Lieferung versteht man die Leistung, die für eine öffentliche Körperschaft oder einen Privaten, welche spezialisierte medizinische und chirurgische Dienstleistungen erbringen und dem nationalen Gesundheitsdienst angehören oder von diesem konventioniert sind, ausgeführt worden ist.

Für noch nicht erloschene Verträge gelten die bis zum Fälligkeitsdatum für die Vorlage der Angebote bezahlten und quittierten Rechnungen.

Es wird präzisiert, dass in Bezug auf die gegenständlichen Teilnahmevoraussetzungen im Falle einer **vertikalen** Bietergemeinschaft, eines ordentlichen Konsortiums, eines EWIV oder einer Vernetzung von Unternehmen das federführende Unternehmen die Voraussetzung besitzen muss.

Im Falle einer **gemischten** Bietergemeinschaft, eines ordentlichen

Rettifica n. 2

La lettera d) del 3.5 „Requisiti di partecipazione“, parte 1 del disciplinare di gara (pag. 18 - 19) viene sostituito con il punto che segue:

d) essere in possesso ai sensi dell'art. 83 comma 1 let. b) e c) D.Lgs. 50/2016 dei seguenti requisiti tecnico-organizzativi ed economico-finanziari richiesti dalla stazione appaltante ai sensi del art. 83 del D.Lgs. 50/2016.

d1) per la prestazione **PRINCIPALE** (vedasi rettifica n. 1): L'offerente deve aver eseguito nel triennio precedente la data di pubblicazione del bando di gara forniture analoghe di un importo non inferiore ad euro 3.666.334,58.

Si intende per fornitura analoga la prestazione resa ad un ente pubblico o privato, che eroga prestazioni sanitarie di natura specialistica e chirurgica ed appartenente o convenzionato al S.S.N.

Per i contratti non ancora estinti, faranno fede le fatture liquidate e quietanzate entro il termine di scadenza per la presentazione delle offerte.

Si specifica che relativamente al presente requisito di partecipazione in caso di RTI, consorzio ordinario, GEIE, rete di impresa **verticale** la mandataria deve possedere il requisito.

In caso di RTI, consorzio ordinario, GEIE, rete di impresa **misto**, nel quale è stato



Konsortiums, eines EWIV oder einer Vernetzung von Unternehmen, in welchem für die Hauptleistung eine horizontale Bietergemeinschaft gebildet worden ist, muss das federführende Unternehmen im Vergleich zu den Mandanten die Voraussetzung mehrheitlich besitzen (im Sinne des Art. 83 comma 8 GvD 50/2016).

d2) für die **NEBENLEISTUNG** (siehe Richtigstellung Nr. 1): Der Bieter muss im Dreijahreszeitraum vor der Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung gleichwertige Leistungen mit einem Betrag von nicht weniger als 1.488.773,60.- Euro erbracht haben.

Unter ähnliche Leistung versteht man die Leistung, die für eine öffentliche Körperschaft oder einen Privaten, welche spezialisierte medizinische und chirurgische Dienstleistungen erbringen und dem nationalen Gesundheitsdienst angehören oder von diesem konventioniert sind, ausgeführt worden ist.

Für noch nicht erloschene Verträge gelten die bis zum Fälligkeitsdatum für die Vorlage der Angebote bezahlten und quittierten Rechnungen.

Es wird präzisiert, dass in Bezug auf die gegenständlichen Teilnahmevoraussetzungen im Falle einer **vertikalen / gemischten** Bietergemeinschaft, eines ordentlichen Konsortiums, eines EWIV oder einer Vernetzung von Unternehmen der/die Mandant/en / das federführende Unternehmen die Voraussetzung entsprechend der Ausführungsquote besitzen muss/ müssen.

Im Falle von gemischten Zusammenschlüssen werden die Regeln der vertikalen Zusammenschlüsse angewandt, während für die einzelnen Leistungen (Hauptleistung und Nebenleistung), welche von horizontalen Zusammenschlüssen ausgeführt werden, die Regeln der

creato un raggruppamento orizzontale per la prestazione primaria, la mandataria deve possedere il requisito in misura maggioritaria rispetto alle mandanti (ai sensi dell'art. 83, comma 8 del D.Lgs. 50/2016).

d2) per la prestazione **SECONDARIA** (vedasi rettifica n. 1): L'offerente deve aver eseguito nel triennio precedente la data di pubblicazione del bando di gara prestazioni analoghe di un importo non inferiore ad euro 1.488.773,60.

Si intende per prestazione analoga la prestazione resa ad un ente pubblico o privato, che eroga prestazioni sanitarie di natura specialistica e chirurgica ed appartenente o convenzionato al S.S.N.

Per i contratti non ancora estinti, faranno fede le fatture liquidate e quietanzate entro il termine di scadenza per la presentazione delle offerte.

Si specifica che relativamente al presente requisito di partecipazione in caso di RTI, consorzio ordinario, GEIE, rete di impresa **verticale / mista** la/le mandane/i / il mandatario deve/devono possedere il requisito in relazione alla prestazione che intende/intendono eseguire.

Nel raggruppamento misto si applica la regola del raggruppamento verticale e per le singole prestazioni (prevalente e secondaria) che sono eseguite in raggruppamento di tipo orizzontale si applica la regola prevista per quest'ultimo.



horizontalen Zusammenschlüsse angewandt werden.

e) Bescheinigung der SOA laut DPR 207/2010 für die Arbeitskategorie OS3 Klasse II, bis zu einem Betrag von € 516.000,00. Diese Verwaltung wird im Laufe des Vertrages Leistungen für einen Betrag von € 450.000 wie im Art. 11 der Leistungsverzeichnis vorgesehen ist, verlangt.

Im Falle einer Bietergemeinschaft, eines ordentlichen Konsortiums, eines EWIV oder einer Vernetzung von Unternehmen muss die gegenständliche Voraussetzung von einer teilnehmender Firma oder Konsortium oder Konsortiumsmitglieder, welche die Leistungen ausführen besessen werden. Es handelt sich hierbei um eine zwingend vorgeschriebene Qualifikation.

Die Kategorien mit zwingend vorgeschriebener Qualifikation gemäß D.P.R. Nr. 207/2010, können nur dann vom Zuschlagsempfänger direkt ausgeführt werden, wenn er im Besitze der dafür notwendigen Qualifikation ist. Andernfalls muss der Bieter die entsprechenden Arbeiten zur Gänze weitervergeben, wobei zu berücksichtigen ist, dass gemäß Art. 105, Abs. 2, 5 und 14 des GVD Nr. 50/2016 die Weitervergabe bis zu einem Höchstausmaß von 30% des Gesamtbetrages des Vertrages erfolgen kann. Andernfalls ist der Bieter dazu verpflichtet, sich mit einem anderen Rechtssubjekt, das die entsprechende Qualifikation vorweist, zusammenzuschließen

f) Attestazione S.O.A. ai sensi del DPR 207/2010, in corso di validità, per la categoria OS3 classifica II fino ad un importo di € 516.000,00 in quanto nel corso della prestazione questa Amministrazione potrà fare eseguire delle opere straordinarie fino alla concorrenza dell'importo di € 450.000.- così come indicato all'art. 11 del capitolato d'oneri.

In caso di RTI, consorzio ordinario, GEIE, rete di impresa, il presente requisito deve essere posseduto da una partecipante al raggruppamento o dal consorzio o consorziata esecutrice della prestazione. Si tratta di una qualificazione obbligatoria.

Le categorie a qualificazione obbligatoria ai sensi del D.P.R. n. 207/2010 sono eseguibili direttamente dall'aggiudicatario solo se in possesso della relativa adeguata qualificazione. In caso contrario l'offerente sarà tenuto a subappaltare le predette lavorazioni, tenendo però presente che il limite massimo subappaltabile è pari al 30% dell'importo complessivo del contratto ai sensi dell'art. 105, comma 2, 5 e 14 del D.Lgs. n. 50/2016. In caso contrario l'offerente è obbligato a raggrupparsi con un soggetto qualificato.